

Artikel vom 15.08.2023

Bioabfallvergärung

Energiequelle zur Wärmeversorgung



Die CSU -Gemeinderatsfraktion unter Leitung von Christa Turrini-Huber und Evi Huttenloher und die CSU-Vorstandschaft informierten sich im Rahmen einer Radtour über die in der Diskussion befindlichen Standorte von einer Bioabfallvergärungsanlage. Einig war man sich, dass mit der Bioabfallvergärung eine sinnvolle Energiequelle zur zukünftigen Wärmeversorgung von Maisach beitragen kann. Der zukünftige Standort soll von einem breiten Konsens getragen sein, der sowohl die technischen- und wirtschaftlichen Belange, als auch die Belange der Bevölkerung bezüglich Naturschutzes, sowie Verkehrs-, Lärm- und Geruchsschutz beinhalten.